

ständnis durchaus notwendig erschien; die Schulorthographie ist überall durchgeführt und die Interpunktion thunlichst in Übereinstimmung gebracht worden.

Für gütige Unterstützung bei der Korrektur bin ich namentlich meinem verehrten Kollegen, Herrn Professor Bartsch, zu herzlichem Danke verpflichtet, den ich auch an dieser Stelle auszusprechen nicht unterlassen möchte.

Möge denn das Buch eine freundliche Aufnahme finden und es ihm vergönnt sein, an seinem bescheidenen Teile etwas mit zur Weckung und Belebung des historischen Sinnes und des Verständnisses der Gegenwart bei unseren heranwachsenden Generationen beizutragen.

Stade, im Mai 1898.

Dr. Richard Müller.